



Presseinformation

Nr. 17 / 2013

Kiel, Donnerstag, 17. Januar 2013

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Finanzen / Sparkassen

Dr. Heiner Garg: Arroganz der Macht

Zu den heute im Finanzausschuss vorgestellten Plänen, das Sparkassengesetz in erster und zweiter Lesung im Januar verabschieden zu wollen, erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Der erste Satz des Koalitionsvertrages der rot-grün-blauen Koalition lautet wie folgt: *„SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der SSW wollen gemeinsam als Bündnis für den Norden einen neuen Politikstil in Schleswig-Holstein etablieren.“* Jetzt wissen die Menschen in Schleswig-Holstein, was damit gemeint war.

Die rot-grün-blaue Koalition dreht mit ihrem Entwurf zur Änderung des Sparkassengesetzes ein weiteres Gesetz der letzten Wahlperiode weitgehend zurück, ohne die Konsequenzen zu bedenken, ohne die Risiken abzuwägen und ohne ein vernünftiges Verfahren einzuhalten. Dieser finanz- und wirtschaftspolitische Blindflug der Koalition soll jetzt auch noch in einem intransparenten und unparlamentarischen Verfahren durchgepeitscht werden.

Es offenbart sich hiermit einmal mehr die vor allem sozialdemokratisch dominierte Arroganz der Macht, die wir aus früheren parlamentarischen Zeiten dieses Landes bedauerlicherweise nur zu gut kennen.“

www.fdp-sh.de